

3. World of Fire KARTRACE

Samstag, 20.05.2023

**Firmengelände Nentwich – World of Fire GmbH
Gewerbepark 1, 3142 Perschling**

VERANSTALTER

Nentwich – World of Fire GmbH
Gewerbepark 1
A – 3142 Perschling

FAHRZEUGE

Gefahren wird ausschließlich mit Karts, die der Veranstalter zur Verfügung stellt.

An den Karts sind keinerlei Veränderungen erlaubt. Der Luftdruck der Reifen wird vom Veranstalter vorgegeben und darf nicht verändert werden. Karts mit technischem Defekt werden in der Regel durch ein Ersatzkart ersetzt. Ob ein Ersatzkart zum Einsatz kommen soll, entscheidet der Rennleiter. Sollten die Teilnehmer durch ihre Fahrweise einen Schaden provoziert haben, wird kein Ersatzkart zu Verfügung gestellt. Kosten von Fahrzeugteilen/Fahrzeugen, die durch mutwillige oder fahrlässige bzw. grobfahrlässig herbeigeführte Beschädigungen entstehen, werden nach tatsächlichem Aufwand dem Team verrechnet.

Sitzhilfen sind erlaubt. Die Karts verfügen über einen Rundumschutz, hydraulische Bremsen und sind mit 9 PS Honda Motoren ausgestattet. Die Karts erreichen lt. Hersteller einen Lärmpegel bei Vollast von 86 db.

AUSRÜSTUNG

Jeder Fahrer ist verpflichtet einen Sturzhelm, einen wirkungsvollen Augenschutz (Motorradbrille oder Visier) sowie geschlossene Handschuhe und Schuhe zu tragen. Die Bekleidung muss den gesamten Körper sowie Arme und Beine bedecken (zB Overall). Es ist darauf zu achten, dass durch lange Haare und/oder Kleidungsstücke keine Berührung mit rotierenden Teilen sowie heißen Flächen der Fahrzeuge stattfinden kann!

Hauptsponsoren:



FAHRER/IN

Für die Teilnahme an unserem Event muss das 15. Lebensjahr vollendet sein, wobei alle TeilnehmerInnen zwischen dem vollendeten 15. bis zum 18. Lebensjahr ausnahmslos eine Einverständniserklärung mit Unterschrift der Erziehungsberechtigten benötigen.

Die World of Fire Racing-Lizenz wird grundsätzlich an TeilnehmerInnen ausgegeben, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, gesundheitlich zum Betreiben des Motorsports geeignet sind und die LizenzteilnehmerInnenbestimmungen erfüllen.

Die Annahme der TeilnehmerInnen oder BewerberInnen obliegt ausschließlich dem Veranstalter bzw. dessen Organisations-Komitee und kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden. Jede/r TeilnehmerIn oder BewerberIn, der seine Nennung als ungerechtfertigt zurückgewiesen betrachtet und sich deshalb als zurückgesetzt empfindet, kann weder Berufung noch einen Protest einbringen, da der Veranstalter bzw. dessen Organisations-Komitee die oberste Instanz ist, die über die Ausstellung einer Lizenz entscheidet. Alle weiteren Verpflichtungen und Sicherheitsbestimmungen der TeilnehmerInnen werden im Reglement genau erläutert. Jede/r TeilnehmerIn an der Veranstaltung wird als in Kenntnis der Ausschreibung und Sicherheitsbestimmungen betrachtet und unterwirft sich ohne Vorbehalt allen Bedingungen und Folgen daraus. Bei Auffassungsunterschieden ist der Veranstalter bzw. dessen Organisations-Komitee die oberste Instanz, die über die Interpretation der Regel, Bestimmungen und seiner Anhänge entscheidet. **TeilnehmerInnen, die wesentliche Informationen bei der Nennung (Akkreditierung) für die Erstellung der Lizenz zurückhalten, werden nicht zur Teilnahme am Event zugelassen** beziehungsweise bei Bekanntwerden der zurück-gehaltenen Information mit sofortiger Wirkung vom Event ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Kostenersatz jeglicher Art besteht in diesem Fall nicht.

TEAM

Ein Team besteht aus mindestens **3 FahrerInnen und einem Boxenluder**. Jedes Team muss **eine/n TeamchefIn** nennen, welche/r das Team in allen offiziellen Team- und Abwicklungsangelegenheiten während der Veranstaltung vertritt bzw. für die Umsetzung des Reglements verantwortlich ist. Als Ansprechpartner für den sportlichen Leiter/Rennleitung ist ausschließlich der/die TeamchefIn zuständig.

Es ist nicht gestattet, dass ein/e FahrerIn bei mehreren Teams startet!

REGISTRIERUNG

Alle TeilnehmerInnen müssen sich vor Veranstaltungsbeginn beim Veranstalter anmelden und einen Haftungsausschluss unterschreiben. Alle FahrerInnen werden mit speziellen Ausweisen gekennzeichnet, Personen ohne Ausweis dürfen an den Rennen nicht teilnehmen.

FAHRERBESPRECHUNG

Jede/r TeilnehmerIn muss persönlich bei der Fahrerbesprechung erscheinen und erhält durch den Rennleiter die Unterweisung für das Rennen, anschließend ist eine Streckenbegehung verpflichtend.

Hauptsponsoren:



ALLGEMEINES REGLEMENT

Alles was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten!!!

Jede Missachtung des Reglements wird durch die Rennleitung vor Ort geahndet und kann bis zum Ausschluss des Teams durch den Veranstalter führen.

Bitte um Einhaltung des generellen Alkoholverbotes!

DISZIPLIN

Es ist verboten, außerhalb der Strecke mit dem Kart zu fahren. Flaggensignale bzw. Anweisungen der Streckenposten oder der Rennleitung sind besonders zu beachten und zu befolgen.

Bei Nichteinhaltung der Flaggensignale oder der Anweisungen muss das Team mit einer Bestrafung und im Wiederholungsfall mit dem Ausschluss rechnen.

Schnelleren Teams – wenn es sich dabei nicht um einen Positionskampf handelt – ist in jedem Fall Platz zu machen.

ALLGEMEINES

- Die TeilnehmerInnen tragen die **zivil- und strafrechtliche Verantwortung** für die von ihnen vor, während oder nach der Veranstaltung verursachten Personen- oder Sachschäden.
- Sie **fahren** in jeder Hinsicht **auf eigene Gefahr** und verzichten durch Abgabe der Nennung hinsichtlich jeden Schadens, der im Zusammenhang mit der Veranstaltung entsteht, auf jedes Recht des Vorgehens und Rückgriffes gegen den Veranstalter, die FunktionärInnen, HelferInnen und FahrerInnen oder irgendwelche Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen.
- **Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.**

Technische Gebrechen des Karts ermöglichen keine Forderung der Rückerstattung des Nenngeldes.

FILMAUFNAHMEN, etc.

Das Team erklärt sich damit einverstanden, dass die im Zusammenhang mit seiner Teilnahme an der Veranstaltung aufgenommenen Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in medialen Berichten etc. ohne Vergütungsrechte verbreitet, veröffentlicht oder sonst genutzt werden.

STRECKE

Die Rennstrecke besteht aus einer ca. 350 m langen, Asphalt/Betonbahn. Der äußere und innere Streckenrand ist mit Reifenbanden farblich markiert und gesichert. Es wird im gesamten Verlauf ein entsprechender Sicherheitsabstand (Sperrzone) zum Zuschauerbereich strikt eingehalten. Ein entsprechender Bahndienst ist durch Streckenposten gewährleistet. Die Strecke wird regelmäßig kontrolliert, um für alle TeilnehmerInnen gleiche und faire Bedingungen zu bieten. **Die Streckenführung wird vom Rennleiter festgelegt.**

STRAFEN

Die Anzahl bzw. Länge der verschiedenen Stop-&-Go-Strafen entnehmen Sie dem angeführten Strafenkatalog.

Hauptponsoren:



STRAFENKATALOG

Vor Beginn der Veranstaltung wird eine kurze Einschulung über die Flaggensignale und die Bahnordnung durch den Rennleiter erfolgen.

FLAGGENSIGNALE

Die Teamführung ist verpflichtet, die Flaggensignale an jede/n FahrerIn zur Kenntnis weiterzuleiten. **Unkenntnis über die Flaggenkunde schützt vor Strafe nicht.** Eine Übersicht der Flaggen liegt bei jeder Veranstaltung auf.

Gefährliche Fahrweise, Stoßen, Rempeln, Abdrängen, etc.

Nach Ermessen der Rennleitung kann dies vorerst auch mit einer Verwarnung oder einer sogenannten Drive Through Strafe (Durchfahrtsstrafe im Schritttempo durch die Wechselzone) geahndet werden. Im Wiederholungsfall werden diese Vergehen aber ausschließlich durch Stop-&-Go-Strafen geahndet. Verwarnungen wie auch Stop-&-Go-Strafen betreffen immer das Team und nicht nur den/die einzelne/n FahrerIn. Beispiel: Wenn also ein Fahrer eines Teams seinen Turn mit einer Verwarnung beendet, gibt es bei dem/der nächsten FahrerIn dieses Teams keine Verwarnung mehr, sondern sofort beim nächsten Vergehen eine Stop-&-Go-Strafe.

Die **Verwarnungen gelten immer nur für ein Rennen**, werden also für das nächste Rennen des Teams nicht berücksichtigt. 1 x nicht Beachtung der Blauen Flagge = Verwarnung

Stop-&-Go = 30 Sekunden

- Rude Fahrweise
- Überholen bei Gelb
- Ignorieren der Blauen Flagge 2 x
- Fahren gegen die Fahrtrichtung
- Nichtbefolgung einer Anweisung der Rennleitung
- Stop-&-Go-Strafen werden bei den einzelnen Rennen wie folgt angehoben:
Erste: 30 Sekunden; Zweite: 60 Sekunden; Dritte: 90 Sekunden
- Bei jeder weiteren Stop-&-Go-Strafe werden automatisch 30 Sekunden zur vorherigen Stop-&-Go-Strafe addiert.
- **Niemals auf der Rennstrecke aussteigen.** Erst auf Anweisung des Streckenpostens oder des Rennleiters. Hand heben, um dem Streckenpersonal etwaige Schäden am Kart anzuzeigen.
- Im Notfall wird Ihnen ein Ersatzkart zugewiesen.
- Bei Missachtung dieser Regel gibt es einen Abzug von 2 Runden.
- Stop-&-Go-Strafen sind innerhalb von 3 Runden anzutreten.
- Sollte ein Team diese 3 Runden Frist überschreiten, wird diese ausgesprochene Strafe um 30 Sekunden angehoben (30 sec. auf 60 sec., 60 sec. auf 90 sec. usw.) Sollte die Strafe in den letzten 3 Runden angezeigt werden und das Team die Strafe nicht vor Beendigung des Rennens antreten, wird dem Team die Strafe im Endergebnis hinzugerechnet.
- Dieser **Strafenkatalog** erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und **kann von der Rennleitung** sowohl die Art des Vergehens als auch die Dauer der Strafen betreffend, **jederzeit ergänzt, abgeändert und erweitert werden.**

Hauptsponsoren:



HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die TeilnehmerInnen verstehen und kennen alle Risiken und Gefahren des Motorsports und akzeptieren sie völlig.

Die **TeilnehmerInnen verzichten** für sich und ihre Rechtsnachfolger daher auch für jede Versicherungsgesellschaft, mit der sie eventuell Verträge abgeschlossen haben, **auf jegliche** direkten und indirekten **Schadenersatzforderungen** gegen den Veranstalter, deren Funktionäre bzw. Organisator oder Rennstreckenhalter, sowie jede weitere Person oder Vereinigung, die mit der Veranstaltung zu tun hat, sowie andere BewerberInnen und FahrerInnen, insgesamt "Parteien" genannt.

Die TeilnehmerInnen erklären durch Abgabe des Haftungsausschlusses zu dieser Veranstaltung, dass sie unwiderruflich und bedingungslos auf alle Rechte, Rechtsmittel, Ansprüche, Forderungen, Handlungen und/oder Verfahren verzichten, die von ihnen oder in ihrem Namen gegen die "Parteien" eingesetzt werden könnten.

Dies im Zusammenhang mit Verletzungen, Verlusten, Schäden, Kosten und/oder Ausgaben (einschließlich Anwaltskosten), die den TeilnehmerInnen aufgrund eines Zwischenfalls oder Unfalls im Rahmen dieser Veranstaltung erwachsen.

Die TeilnehmerInnen erklären durch Abgabe ihrer Nennung zu dieser Veranstaltung unwiderruflich, dass sie auf alle Zeiten die "Parteien" von der Haftung für solche Verluste befreien, entbinden, entlasten, die Parteien schützen und sie schadlos halten.

Die **TeilnehmerInnen erklären** mit Abgabe ihrer Nennung zu dieser Veranstaltung, **dass sie die volle Bedeutung und Auswirkung dieser Erklärungen und Vereinbarungen verstehen**, dass **sie freien Willens diese Verpflichtungen eingehen** und damit **auf jedes Klagerecht** aufgrund von Schäden **gegen die "Parteien" unwiderruflich verzichten**.

Die TeilnehmerInnen verzichten für sich und ihre Rechtsnachfolger jedenfalls gegenüber den "Parteien", daher insbesondere gegenüber dem Veranstalter, Organisator oder Rennstreckenbetreibern, auf sämtliche Ansprüche betreffend Schäden welcher Art auch immer, die mit dem typischen Sportrisiko verbunden sind, insbesondere auf alle typischen und vorhersehbaren Schäden.

Dies gilt auch für den Fall leichter Fahrlässigkeit der „Parteien“.

Hauptsponsoren:



FLAGGEN

Während des Trainings und des Rennens können den Fahrern nachstehende Flaggsignale gezeigt werden, welche unbedingt befolgt werden müssen:



ROT-WEISS-ROT

Startflagge (entfällt bei Ampelstart)



ROT

Wird bei Rennabbruch auch von den Streckenposten gezeigt – sofort Geschwindigkeit reduzieren und zu dem vom Rennleiter angezeigten Platz fahren. Überholverbot, zum sofortigen Anhalten bereit sein. Kann auch zur Streckensperre verwendet werden.



SCHWARZWEISS DIAGONAL GETEILT

In Verbindung mit einer Startnummer Verwarnung des Fahrers, des Fahrzeuges mit dieser Nummer für unsportliches Verhalten.



GELB

Achtung Gefahr! Überholen vom Flaggenposten an verboten bis wieder die grüne Flagge gezeigt wird.



BLAU

Schnellere/n TeilnehmerIn überholen lassen



GRÜN

Aufhebung einer Gefahrensituation, freie Fahrt.



SCHWARZWEISS KARIERT

Ende des Rennens.

Hauptsponsoren:



HAFTUNGSAUSSCHLUSS

3. WORLD OF FIRE KARTRACE

20.05.2023

TEAM: _____

Name Teamchef: _____
stellvertretend für das gesamte angemeldete Team

Geb. Datum: _____

Adresse: _____

Plz Ort: _____

Unterschrift: _____
Ich bestätige, die Ausschreibung inkl. Haftungsausschluss zur Kenntnis genommen zu haben!

Bei Minderjährigen Teamchefs (unter 18 Jahren) Unterschrift sowie Name in BLOCKSCHRIFT der/des Erziehungsberechtigten!

Hauptsponsoren:

